



## Gemeindenachrichten



Das Buch „**wir sind nur Gast auf Erden**“ mit der Sammlung aller **Totenbilder** der ehemaligen Puchkirchner geht ins Finale. Hat noch jemand Totenbilder oder auch alte Fotos aus früheren Jahren – bitte ehestens am Gemeindeamt abgeben.

Der offene Bücherschrank im Stiegenhaus des Gemeindeamtes lebt. Zurzeit sind viele Bücher zum Ausleihen im Schrank – Danke an die Überlasser. So funktioniert: Buch aussuchen – mitnehmen – lesen – wieder zurückbringen oder jemandem anderen weitergeben.

### Nächste Entsorgungstermine:

#### Papiertonne:

Fr., 26. Feb. 2021



#### Restmüll:

Di., 02. März. 2021



#### Gelber Sack:

Mi., 17. März. 2021



## Die Puchkirchner Bevölkerung ist TOP



Die Teilnahme an der Fragebogenaktion war mit fast 50% Rücklauf super (Standard rund 10-15%). Das Projekt „s'Geschäft“ bewegt uns mit recht. Dies ist doch eine längerfristige Entscheidung, welche sehr nachhaltig, alleine von der Ökologie und der angedachten Regionalität, ausgerichtet ist. ALLE Fragebögen wurden ausgewertet und jede Anregung fließt in die Planungsgedanken ein (natürlich kann nicht alles umgesetzt werden). 366 Fragebögen kamen total anonym zurück und das war gut so. Eventuell machen wir noch eine Auswertung nach Altersgruppen. Eines vorweg: 86% aller Antworten sagen „JA es ist richtig und notwendig, dass die Gemeinde sich um einen Nahversorger bemüht“, lediglich 14% meinen, das Geschäft hat keine Chance. Diese Klarheit ist Auftrag genug, das Geschäft zu errichten und zu betreiben. In den nächsten Tagen werden die Bauaufträge vergeben (wir haben das Ergebnis der Befragung abgewartet). Die genaue Auswertung aller Fragebögen wird bei der Gemeinderatssitzung vom 09. Februar präsentiert und in der Folge bis Ende Februar, für alle einsichtig, im öffentlichen Stiegenhaus der Gemeinde aufliegen.

DANKE – Alle Fragebögen wurden sehr gewissenhaft, ohne persönliche Untergriffe, sehr **wertschätzend** abgegeben – das ist direkte Demokratie – Super – Danke



## Einige Klarstellungen bzw. Antwort aus der Befragung vom Bürgermeister

Die in den letzten Jahren abgewickelten Projekte funktionieren alle – haben teilweise die Zielsetzung (Wohnungen, Kanalbau, Bevölkerungsentwicklung, Energiesparen, etc...) übertroffen.

Grundlage aller Entscheidungen ist immer am Beginn eine genaue Faktenanalyse bei der exakt abgewogen wird.

Die Finanzen der Gemeinde haben sich durch Investieren und Sparen nachhaltig gut entwickelt – aus der langjährigen Abgangsgemeinde ist eine Gemeinde mit soliden Erträgen – diese sind sehr nachhaltig – geworden.

Die Finanzen der Gemeinde werden laufend vom Land geprüft und immer bestens bewertet.

In Puchkirchen wird nicht schön geredet – jede Gemeinderatsitzung wird von Zuhörern besucht. Unsere Projekte sind total transparent.

Beim Betrieb der Volksschule sind wir sehr zeitgemäß, es wird laufend Notwendiges angeschafft wie z.B. jetzt wieder 4 neue Laptops und 4 Beamer etc...

Die Neuerungen am Sportplatz werden bestens angenommen und sind somit kein Luxus sondern im Gegenteil - für die Bildung von Gemeinschaften - unbedingt notwendig, auf alle Fälle sehr gerechtfertigt.

Es stimmt, wir haben in den letzten Jahren mehrere Millionen Euro's als Gemeinde investiert – und Kosten gespart – günstig JA – aber in keiner Weise Husch – Pfusch – Aktionen. Gegen derartige Aussagen verwehre ich mich und weise diese Diktionen zurück.

Die bäuerlichen Selbstvermarkter haben dies bisher gemacht und können das auch in Zukunft machen – im Gegenteil, durch unser Geschäft können noch mehrere als Selbstvermarkter einsteigen.

Wenn eine Bürgerbefragung gemacht wird, ist dies keine Scheinheiligkeit

Zusammenfassend – gerne nehme ich Anregungen aus der Bevölkerung auf und berücksichtige diese. Eigentlich kommen all unsere Projekte so zustande. Ich schließe mit einem „Kopf hoch – wir waren und sind in Puchkirchen gut unterwegs“ – freuen wir uns über **neu Geschaffenes - gehen wir mit aufrehtem Gang mutig voran.**

## Wir schaffen es

Wenn ich jetzt deutlich spüre, dass die Bevölkerung am Tun in und für Puchkirchen interessiert ist- so ist jede Anstrengung meinerseits nicht umsonst. Ja wir gingen eigene Wege und haben nur dadurch unsere Finanzen nachhaltig aufgebaut. Nur durch positive Zahlen waren und sind Projekte möglich. Welche Gemeinde verlegt Kanalstränge selbst, baut Wohnungen, errichtet aus einem von niemanden gewollten Funkmasten eine einzigartige Freizeitanlage, schafft es, dass schwierige Baugründe gewidmet werden und dass bei landwirtschaftlichen Wohnhäusern gebaut werden, dass für in Not geratene Bürger (Wiltschek Günther und andere) Kleingartenkonzepte zur Verfügung stehen, dass Vereinsmitglieder (UNION) laufend selbst sich ihre Freizeitanlage durch „Robot“ in der heutigen Zeit mit errichten - dass neu geschaffenes Bauland zu Selbstkosten für die Baulandwerber aufgeschlossen wird und alle Infrastrukturleitungen verlegt werden - dass alle, die Breitband wollten, dies bekamen - dass innerhalb von wenigen Tagen ein neuer Gehsteig (Standfest) mit errichtet wird etc... diese Liste ist bei weitem nicht vollständig. Gelegentlich sollten wir uns all unser gemeinsames Schaffen bewusst machen. Gerade in Pandemiezeiten ist die Kommunikation schwierig. Persönlich kann ich es kaum erwarten, dass wir uns wieder ungezwungen treffen können – unsere Gasthäuser - die Feiern in der Kirche - die Veranstaltungen unserer Vereine - die Darbietungen der Schüler besuchen können - die Besuche bei den Älteren und den Kranken - das gemeinsame Sport betreiben und Freizeit gestalten – ja – das und vieles mehr, ist zur Zeit nicht möglich. Klar erkenne ich, dass mir persönlich dies so abgeht – ist das doch die Freude, die wir alle brauchen. Es sind nicht die Gebäude und Einrichtungen die uns abgehen – sondern die Begegnungen untereinander – nur dazu braucht es zeitgemäße Infrastrukturen und die schaffen wir. Der Satz „man sieht nur mit den Herzen gut – das wesentliche bleibt unseren Augen verborgen“ bestätigt sich für mich immer wieder. Komm auch DU – überbringen wir gemeinsam Freude, denn dann kann Zufriedenheit spürbar werden – alles Gute, den Schülern eine erholsame Ferienwoche und den Kranken Besserung



Dein

## Unser Kindergarten - Waldtag



Positive Briefe und E-Mails mit **Danksagungen** sind am Gemeindeamt eingegangen wie:

Hut ab an die Verantwortlichen! Gerade jetzt eine Möglichkeit zu schaffen GemeindebürgernInnen, vom schwierigen Alltag mit Distanz-Sport, abzulenken ist perfekt...

Danke für den vorbildlichen Winterdienst im ganzen Ort....

Annähernd 20 Jahre war Alfred Kohberger der Vorturner für unsere Älteren. Mit Umsicht, immer am neuestem Stand des Wissens und äußerst zuverlässig hast du lieber Fredl, ehrenamtlich im Dienst für andere, vielen Mut zum Mitmachen gemacht. Bei der Schlüsselübergabe meintest du – „alles hat seine Zeit, es war nicht immer leicht aber trotzdem schön“ – Danke, hoffentlich geht das wöchentliche Turnen für unsere Älteren weiter.



Maria Schick hat 21 Jahre unsere Volksschule und das Gemeindeamt, mit den zuletzt auch vielen Baustellen, gereinigt. Sie hat nie einen Tag ausgelassen, war gewissenhaft und fleißig. „ich bin immer gerne gekommen und fühlte mich voll angenommen“ so Maria bei der Verabschiedung. Die Schlüssel übergab sie mit einem Teller Selbstgebackenem – **Maria DANKE** – unsere Türen sind immer offen.

### Wir trauern um:

**Herrn Franz Redlinger-Pohn**

wohnhaft in Hub, im 91. Lj.

**Herrn Josef Charaus**

wohnhaft in Berg - Altersheim Neukirchen im 87. Lj.

**Unsere Anteilnahme gilt den Familien  
der Verstorbenen.**



### Div. Kosten:



Seit der „Coronathematik“ haben wir im Kindergarten, in der Volksschule und am Gemeindeamt auf die Papierhandtücher verzichtet. Allein dadurch können € 2300 pro Jahr eingespart werden. Ein nicht unbedeutender Beitrag zum Umweltschutz und noch dazu ohne Komfortverlust.

Die Stromkosten beim Sportplatz betragen bei Flutlichtbetrieb € 3,50 pro Stunde.

Die Stromkosten beim Power-Tower, welcher eine sehr gute Resonanz in Puchkirchen und darüber hinaus hat, beträgt € 1,80 / Monat.

**Das WC ist kein Mistkübel**  
Unsere Kanalisation, die Pumpwerke und unsere Kläranlage vertragen vieles, jedoch kann über das WC entsorgter Abfall zu massiven Problemen bei der Abwasserreinigung führen. Unter großem Arbeitsaufwand und zusätzlichen Kosten muss der Abfall wieder vom Abwasser getrennt werden, Pumpen werden beschädigt und giftige Substanzen können mitunter die Abwasserreinigung entscheidend beeinträchtigen.

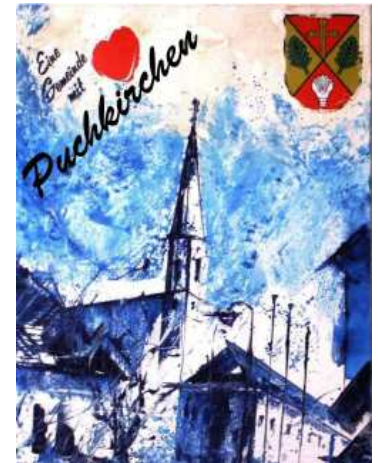


## Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates von Puchkirchen am Trattberg  
**am Dienstag, den 9. Februar 2021, 19:00 Uhr im Gemeindeamt,  
Puchkirchen 3.**

### Tagesordnung:

- 1) **Nahversorger s' Geschäftl**  
Fragebogenaktion – Auswertungen  
Auftragsvergabe – Stahlbauarbeiten  
weitere Vorgangsweise
- 2) **Rechnungsabschluss Gemeinde 2019**  
Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Vöcklabruck vom 30.11.2020
- 3) **Errichtung einer Kletterwand beim Power Tower**  
Beschlussfassung Finanzierungsplan vom 21.01.2021
- 4) **Errichtung einer Kletterwand beim Power Tower**  
Auftragsvergabe
- 5) **Radweg Puchkirchen - Timelkam**  
Anbindung an Region Vöcklabruck-Attersee
- 6) **Übernahme ins öffentliche Gut – Verordnung Widmung Gemeindegebrauch  
Gem. Oö. Straßengesetz - Erlassung von Verordnungen**  
Wallern und Gewerbepark
- 7) **Projekt „überdachte Abfallanlage für Sonderentsorgung  
(Windeln, Asche, Biotonne, Altkleider, etc.) – Einbau einer Waschbox**
- 8) **Flächenwidmungsplan Nr. 2/1999 – Abbaugelände „Schlager im  
Gewerbepark“**  
Löschung der Bergbauberechtigung für Sandabbau
- 9) **Kleinkinderbetreuung – neue Tarife ab 1. März 2021**
- 10) **Nachwahlen in Ausschüsse**
- 11) **Sitzungsplan 2021**
- 12) **Berichte des Bürgermeisters**
- 13) **Allfälliges**



**Großer Dank für den  
perfekten Winterdienst –  
Kompliment für eure  
verlässliche und  
hervorragende Arbeit**



**Landwirtschaftskammer  
Wahl 2021 - Das  
P u c h k i r c h n e r  
Wahlergebniss in Prozent**

**Ik WAHL**   
24. Jänner 2021

Liste	Partei	Stimmen	Prozent
1	OÖBB	68	70,10
2	UBV	24	24,74
3	FB	0	0,00
4	SPÖ	3	3,09
5	GRÜNE	2	2,06
<b>Summen:</b>		<b>97</b>	<b>100,00</b>

### Impressum

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Puchkirchen 3, 4849 Puchkirchen am Trattberg.  
Redaktion: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Tel. (07682) 72 28, E-Mail: gemeinde@puchkirchen.ooe.gv.at. Fotos: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Alois Hemetsberger, Rest namentlich gekennzeichnet. Druck: Gemeindeamt. Erscheinungsort: 4849 Puchkirchen am Trattberg.

**Sprechtage Bgm. Anton Hüttmayr MBA  
am Gemeindeamt  
jeden Dienstag von 17:00 - 18:30 Uhr und  
nach telefonischer Vereinbarung**

